



Verhandlungsschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates

am 30.03.2023

im Gemeindesaal Hagenbrunn

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 24. März 2023 per Mail.

Anwesend:

Bgm. Michael Oberschil, Vzbgm. Rudolf Schwarzböck, GGR Ing. Josef Deutsch, GGR Franz Haller, GGR Silvia Hickelsberger, MSc, MBA, GGR Ingrid Teier, GGR Mag. Reinhard Mammerler, GGR Fritz Hödl, GR Bernhard Fein, GR Josef Fischer (Fldf.), GR Josef Fischer (Hag.), GR Josef Holledauer, GR Regina Pelz, GR Gabriela Poihs, GR Harald Florian, GR Manvinder Gill, GR Rudolf Mang,

Entschuldigt:

GR Rudolf Haller, GR Stephanie Mammerler, GR Miriam Wawerda-Heinisch, GR Stefan Oberschil,

Schriftführer:

AL Nikolaus Saul

Vorsitzender:

Bgm Michael Oberschil

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 12.12.2022
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Beschluss Rechnungsabschluss 2022
5. Grundsatzbeschluss Errichtung einer 5. prov. Gruppe f.d. Kiga Hagenbrunn
6. Beauftragung Anschluss Fernwärme Volksschule Neubau und Wärmeliefervertrag
7. Auftragsvergaben Volksschule Neubau
8. Auftragsvergabe Straßenbau Großebersdorferstraße, Dietersdorferstraße
9. Ankauf einer Kehrmaschine
10. Vermietung Arztpraxis Salzstraße 3, Ordi I
11. Vermietung Betreubares Wohnen Salzstraße 8, Top 8
12. Verlängerung Mietvertrag Gasthaus Gemeindezentrum
13. Beschluss Löschungserklärung Grdstnr. 1260/1, Dienstbarkeit Rohrleitung
14. Verordnung Gebühren Hausnummerntafeln
15. Bestellung eines Gemeindearchiv-Beauftragten
16. Pfingstsammlung 2023
17. Gewährung von Förderungen

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Oberschil begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor der Sitzung wurde ein Dringlichkeitsantrag bezüglich Resolution zur Schwellenwertverordnung nach BVG 2018 eingebracht. Der Antrag wurde von 9 Gemeinderäten unterfertigt. Bgm. Oberschil erläutert die Dringlichkeit dieses Antrages.

Nach der einstimmigen Zuerkennung der Dringlichkeit dieses Antrages durch den Gemeinderat legt Bgm. Michael Oberschil fest, dass der Punkt nach dem TOP 17 behandelt wird.

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 12.12.2022

Das Protokoll wurde den Gemeinderäten per E-Mail übermittelt. Es gibt keine Einwände. Es gilt somit als genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Bericht aus dem Vorstand:

Folgende Punkte wurden behandelt:

- Berufungsentscheidungen
- Anschaffung neuer Server
- WLAN am Dorfplatz
- Beauftragungen Renovierungen Kapelle Hagenbrunn – Kosten von rund 150.000 Euro, wir können mit einer Förderung durch das Bundesdenkmalamt in Höhe von 25 % rechnen. Anlass der Renovierung ist die 350 Jahr Feier der Schloßkapelle
- Beauftragungen Kapelle Fldf
- Beauftragung Druckleitung Pumpwerk Flandorf
- Beauftragung Tool Loanbox für Kreditausschreibung
- Ankauf E-Fahrzeug für Bauhof
- Ankauf Büromöbel Bauhof
- Aktion Streunerkatzen – gedeckelt mit 10 Katzen
- Stundungen u. Ratenzahlungen

Bericht aus dem Bauausschuss:

- Neubau VS
- Änderungspunkte ROP
Entwicklungskonzept Industriegebiet, Photovoltaik Freiflächen,
- Windkraft, wird auf der Ergebnis aus Enzersfeld gewartet, Zustimmung ist unbedingt erforderlich
- Verkehrsplanung Schloßgasse, neue Gesprächsrunde, heuer Planung, 2024 Umsetzung

sonstige Punkte:

- Davis, Behindertenparkplatz: mittlerweile liegt die Beschwerde beim LVWG
- Stammersdorfer Kellergasse: es liegen Unterschriftenlisten auf
- Café Henriette: mittlerweile ist die Kündigung des Mietvertrages mit 30. September 2023 eingelangt, ein Nachfolger wird gesucht
- praktischer Arzt in Hagenbrunn: die Apotheke bleibt.
- Fa. Gschwindl: das Firmengelände wird neu vermietet, daher ist die Nutzung von öffentlichem Gut im Bereich der Liegenschaft als Privatparkplatz nicht mehr möglich
- Ansuchen um Stützkraft, Volksschule
- Der Weg zum Wein: das Schreiben vom Patentamt für den Markenschutz ist am Gemeindeamt eingelangt.
- Parkplatz Königsbrunnerstraße: wurde fertiggestellt, es fehlt nur noch die Beschilderung
- Brunnen Kriegerdenkmal: wurde mittlerweile abgebaut und wird nun renoviert
- Kapelle in Flandorf: wird in den nächsten Wochen fertiggestellt.

Frau Carina Konrad und Herr René Pitlik präsentieren dem Gemeinderat die neuen Social Media Projekte der Gemeinde.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet über die vergangenen Prüfungen:

Bericht

über die angesagte Prüfung
am 16.03.2023

Tagesordnung:

- Kassaprüfung
- Rechnungsabschluss 2022

Kassaprüfung

Die Kassastände von

- € 795,10 Kassabuch Kultur
- € 524,48 Kassabuch Bürgerservice und
- € 1.395,59 Hauptkassa

ergeben einen Gesamtstand von € 2.715,17 und entsprechen den Aufzeichnungen laut Kassabuch (laut Beilagen).

Der Buchungsabschluss der Finanzbuchhaltung vom März 2023/3 (186-929) stimmt mit den Kontoauszügen und dem Kassenjournal überein (siehe Beilage).

Rechnungsabschluss 2022

Es wurde die Korrektheit der Salden sämtlicher Zahlungswege (Bankkonten und Kassen) geprüft und bestätigt.

Im Rechnungsabschluss 2022 wird ein Haushaltspotential von 1.767.557,31 ausgewiesen (dieses Haushaltspotential beinhaltet auch das kumulierte Haushaltspotential vom Rechnungsabschluss 2021 in Höhe von 372.889,80 Euro).

Nach den Zuführungen an diverse Vorhaben in Höhe von 1.245.781,21 (Grundstücksankauf, Volksschule, Umbau Gemeindeamt...) verbleibt für Folgejahre ein Rest von 521.776,10 Euro.

Gründe für die positive Entwicklung des Haushaltspotentials:

Grundsteuerrollungen ergeben ein Plus zum Vorjahr in Höhe von 408.200 Euro.

Die Kommunalsteuer hat im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 276.300 Euro (rund 12 %). Bei den Einnahmen aus Ertragsanteilen ergibt sich eine Steigerung von 375.166 Euro. (Steigerung in Höhe von € 291.900 zum Voranschlagsblatt des LD NÖ)

Das Nettoergebnis beträgt im Jahr 2022 € 1.474.504.

Dieses zeigt die Entwicklung inklusive Abschreibungen und ist ebenfalls als positiv zu bewerten.

Der Schuldenstand hat sich von 2.848.133 € auf 2.768.936 € geändert.

Für die Projekte Grundstücksankauf und Straßenbau wurden Neuaufnahmen in Höhe von 416.000 € vorgenommen und die Schuldentilgungen betragen 495.947 €.

Die Abweichungen Rechnungsabschluss zum Voranschlag wurden besprochen und plausibel erklärt.

Zusätzlich wurden folgende Details stichprobenartig erörtert:

- Abgewickelte Projekte

Der Nahversorger hat sich im Vergleich zu den Vorjahren auf einem vergleichbaren Niveau weiterentwickelt. Im Vergleich zum Vorjahr fielen keine außerordentlichen Mehrkosten an, das Ergebnis entspricht ca. den Vorjahren.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Beschluss Rechnungsabschluss 2022

Bgm. Oberschil berichtet: Der Rechnungsabschluss 2022 lag in der Zeit vom 9. März 2023 bis 23. März 2023 während den Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde der Rechnungsabschluss auf elektronischem Weg übermittelt. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Das Haushaltspotential 2022 beträgt € 1.767.557,31 und setzt sich aus dem Überschuss des Vorjahres und dem laufenden Überschuss zusammen. Nach Abzug der Zuführungen verbleibt eine Rest von € 521.776,10.

Das Nettoergebnis in Höhe von € 1.474.503,85 ist ebenfalls bemerkenswert.

Projekte 2022

Projekt	Auszahlungen	Einzahlungen	Abschl. VJ	Ergebnis
Elektrotankstelle	12.432,82	6.457,23	-11.022,87	-16.998,46
Umbau Gemeindeamt	104.396,75	104.396,75	0,00	0,00
Kindergarten Hag. 5. Gr.	0,00	0,00	0,00	0,00
Raumordnung	23.082,53	23.082,53	0,00	0,00
Volksschule Neubau	183.832,14	183.832,14	0,00	0,00
Kapelle Flandorf	37.361,92	37.361,92	0,00	0,00
Gemeindestraßen	731.666,75	566.000,00	184.272,65	18.605,90
Güterwege	10.734,20	10.734,20	0,00	0,00
Vermarktung Erlebnisweg	19.705,45	0,00	8.580,50	-11.124,95
Öffentliche Spielplätze	61.416,33	61.416,33	0,00	0,00
Fuhrpark	93.800,57	93.800,57	0,00	0,00
Grundbesitz	1.428.394,43	1.428.394,43	0,00	0,00
Kanalbau	122.912,02	58.815,35	64.096,67	0,00
Kapitalisierungen	750,00	750,00	0,00	0,00

Zuführungen 2022:

Stromtankstellen	€ 6.457,23
Umbau Gemeindeamt	€ 104.396,75
Raumordnung u. Raumplanung	€ 23.082,53
Volksschule	€ 183.832,14
Kapelle Flandorf	€ 37.361,92
Güterwege	€ 8.050,66
Spielplätze	€ 61.116,33
Fuhrpark	€ 33.300,57
Grundbesitz	€ 729.367,73
Kanal	€ 58.815,35

Schuldenentwicklung:

Der Schuldenstand bleibt trotz Umsetzung größerer Projekte sehr konstant. Allerdings ist anzumerken, dass auf Grund des Volksschulbaues die Verschuldung in den nächsten Jahren merklich steigen wird.

Schuldenstand Anfang 2022	2.848.133,29
Tilgungen	495.946,97
Zugang	416.750,00
Schuldenstand Ende 2022	<u>2.768.936,32</u>

Leasing:

Leasing Stand Anfang 2022	55.227,26
Zahlungen 2022	35.477,30
Leasing Stand Ende 2022	<u>19.749,96</u>

Die Gesamtsumme der Darlehens- und Leasingverpflichtungen beträgt per 31.12.2022 € 2.788.686,28.

Laufender Haushalt:

Die Abgabenertragsanteile haben sich 2022 positiv entwickelt. Somit ergibt sich eine Steigerung von rund € 375.000 auf insgesamt € 2.434.888,00.

Der Bereich „Nahversorger“ zeigt im Rechnungsabschluss 2022 folgendes Bild:

Einnahmen	531.152,18
Ausgaben	620.727,37
Abgang	<u>89.575,19</u>

Abgabenhaushalt:

Im Bereich Abfallwirtschaft zeigt sich der Haushalt nahezu ausgeglichen, daher werden Gebührenerhöhungen in nächster Zeit nicht notwendig sein. Außerdem wurde im Bereich der gelben Säcke eine Systemumstellung vorgenommen, wodurch weniger Restmüll anfallen wird.

Im Bereich Abwasserbeseitigung kann ein leichter Überschuss von rund € 35.000,-- verzeichnet werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses dem Rechnungsabschluss 2022 in der vorliegenden Form seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

5. Grundsatzbeschluss Errichtung einer 5. prov. Gruppe f.d. Kiga Hagenbrunn

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Im Rahmen einer Platzkommission wurde festgestellt, dass ab 2023/24 Bedarf an einer 5. Gruppe in Hagenbrunn besteht. Es wurde dabei die Möglichkeit der Schaffung einer provisorischen Gruppe in der ehemaligen Wohnung in der Volksschule besprochen. Es soll nun die grundsätzliche Entscheidung zum Bau dieser Gruppe beschlossen werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes dem Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer 5. prov. Gruppe für den Kindergarten Hagenbrunn seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

6. Beauftragung Anschluss Fernwärme Volksschule Neubau und Wärmeliefervertrag

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Die Energieversorgung wurde schon sehr lange diskutiert. In den letzten Sitzungen hat sich dann die Möglichkeit mit einem Fernwärmeanschluss ergeben. Diesem Angebot soll nun näher getreten werden. Diesbezüglich liegt ein Angebot der Firma Bioenergie NÖ in Höhe von € € 201.000,-- inkl. MwSt. vor.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Auftragsvergabe an die Bioenergie NÖ gemäß vorliegendem Angebot in Höhe von € 201.000,00 inkl. MwSt. seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

7. Auftragsvergaben Volksschule Neubau

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Im Bauausschuss wurden die vorliegenden Angebote vorgestellt und besprochen. Die Gesamtinvestitionskosten für die Errichtung der neuen Volksschule liegen momentan bei rund € 13,8 Mio.

Folgende Aufträge sollen nun vergeben werden:

Baumeisterarbeiten	Fa. Kostmann	€ 2.437.799,60 exkl. MwSt.
Fördertechnik	Fa. Kone AG	€ 44.778,80 exkl. MwSt.
Elektroinstallationen	Landsteiner GmbH	€ 945.229,76 exkl. MwSt.
Brandschutz u. Isolierarbeiten	Ederer WKS B GmbH	€ 100.905,24 exkl. MwSt.
Heizung u. Sanitär	Ing. Johannes Schneider GmbH.	€ 702.481,08 exkl. MwSt.
Kälteinstallationen	Ing. Johannes Schneider GmbH.	€ 695.210,86 exkl. MwSt.
Lüftungsinstallationen	Höller Lüftungs- u. Klimaanlagen. GmbH.	€ 439.962,23 exkl. MwSt.
MSR-Installation	PLP Engineering GmbH	€ 169.481,06 exkl. MwSt.

Alle Gewerke wurden ordnungsgemäß ausgeschrieben und über die Plattform <http://ted.europa.eu> veröffentlicht. Die Angebotsprüfung wurde einerseits durch das Büro Zita, andererseits durch die Fa. Welatech durchgeführt. Die oben genannten Firmen wurden in den jeweiligen Gewerken als Bestbieter ermittelt.

Weiters sollen folgende Änderungen/Vergaben beschlossen werden:

Preis Anpassung Planung HKLS	Fa. Welatech	Erhöhung um € 63.337,62 auf € 135.224,93 exkl. MwSt.
Bauaufsicht	Architekt Zita	€ 282.033,57 exkl. MwSt.

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes den Auftragsvergaben gemäß oben angeführter Listen seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

8. Auftragsvergabe Straßenbau Großebersdorferstraße, Dietersdorferstraße

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Auf der Großebersdorferstraße soll Richtung Dietersdorferstraße ein Abbiegesteifen inkl. Nebenanlagen errichtet werden. Der Auftrag wurde öffentlich ausgeschrieben. Folgende Angebote sind eingelangt:

Fa. Leithäusl:	€ 396.275,97 exkl. MwSt.
Fa. Held&Francke:	€ 421.124,61 exkl. MwSt.
Fa. Leyrer+Graf:	€ 425.832,90 exkl. MwSt.
Fa. Pittel+Brausewetter:	€ 430.863,30 exkl. MwSt.
Fa. wds:	€ 488.141,26 exkl. MwSt.

Die Angebote wurden vom der Firma Team Kernstock geprüft und die Firma Leithäusl als Bestbieter ermittelt.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung der Auftragsvergabe an die Firma Leithäusl gemäß vorliegendem Angebot in Höhe von € 396.275,97 exkl. MwSt. seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

9. Ankauf einer Kehrmachine

Bgm. Michael Oberschil berichtet: Im Voranschlag wurde schon die Anschaffung einer Kehrmachine berücksichtigt. Es wurden daher folgende Angebote eingeholt:

Fa. Aebi Schmidt Austria GmbH	€ 136.798,80 inkl. MwSt.
Fa. Stangl	€ 162.516,43 inkl. MwSt.

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes dem Ankauf einer Kehrmachine bei der Firma Aebi Schmidt Austria GmbH. gemäß vorliegendem Angebot in Höhe von € 136.798,80 inkl. MwSt. seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

10. Vermietung Arztpraxis Salzstraße 3, Ordi I

Bgm. Oberschil berichtet: Herr Dr. Sedmik hat mit Ende des Jahres die Ordination gekündigt. Wir haben glücklicherweise sehr schnell einen Nachfolger gefunden. Herr Dr. Rainer Bakalarz-Zakos wird voraussichtlich am 3. April die Ordination eröffnen.

Seitens von Dr. Bakalarz-Zakos wurde um eine Wirtschaftsförderung in Höhe von 50 % der gesamten Mietkosten für das erste Jahr und 25 % der gesamten Mietkosten für das zweite Jahr angesucht. Der Entwurf des Mietvertrages liegt zum Zeitpunkt der Sitzung auf.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes dem Abschluss des Mietvertrages mit Herrn Dr. Rainer Bakalarz-Zakos für die Ordination in der Salzstraße 3, Ordination 1 und der beantragten Wirtschaftsförderung seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

11. Vermietung Betreubares Wohnen Salzstraße 8, Top 8

Bgm. Oberschil berichtet : Auf Grund der Reihung auf der Warteliste für die betreubaren Wohnungen soll die Wohnung an Frau Josefine Flor unbefristet vermietet werden.

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle, gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Untervermietung der Wohnung Salzstraße 8 TOP 8 an Frau Josefine Flor seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

12. Verlängerung Mietvertrag Gasthaus Gemeindezentrum

Bgm. Oberschil berichtet: Der Mietvertrag mit Renés Mittagstisch läuft heuer aus und soll um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Folgende Änderungen zum bestehenden Vertrag sollen beschlossen werden:

- Erhöhung der Miete auf € 550,--
- Verpflichtung, das Catering bei Veranstaltungen zu übernehmen. Falls dies von seiner Seite aus nicht möglich ist, muss entweder von ihm eine Ersatzfirma organisiert werden, oder die Benützung der Küche von einem externen Caterer

ermöglicht werden.

- Kontrolle der Kinderverpflegung hinsichtlich Qualität und Angebot

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Verlängerung des Mietvertrages für die Küche im Gemeindezentrum mit der Firma Renés Mittagstisch unter den oben genannten Bedingungen seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

13. Beschluss Löschungserklärung Grdstnr. 1260/1, Dienstbarkeit Rohrleitung

Bgm. Oberschil berichtet: Für die Antragssteller Josef Fischer senior (Landesstraße 13) und Josef Fischer junior (Landesstraße 15), erfolgte mittels Bescheid vom 10.02.2022, die Bewilligung für die Änderung von Grundstücksgrenzen. (GZ 29031 vom 02.03.2021) Im Zuge dieser Grenzänderung und der damit verbundenen grundbücherlichen Durchführung, wurde das neue Grundstück Nr. 1260/2 geschaffen.

Der Bürgermeister legt die betroffene und o.a. Vermessungsurkunde vor und erläutert diesbezüglich wie folgt:

Bei der grundbücherlichen Durchführung des o.a. Teilungsplanes, wurde die bereits bestehende und jedenfalls erforderliche Dienstbarkeit einer Rohrkanalleitung beim ehemaligen Grundstück Nr. 1260, auch zugleich an das neu geschaffene Grundstück Nr. 1260/2 (EZ 56) mitübertragen. Da diese jedoch keinesfalls entlang des Grundstückes Nr. 1260/2 verläuft (befindet sich ausschließlich im Bereich des Grundstückes Nr. 1260/1), wurde um Löschung der betroffenen Dienstbarkeit seitens des Eigentümers (Josef Fischer jun.) angesucht.

Der Bürgermeister beantragt aufgrund der o.a. Begründung und im Sinne einer allgemeinen grundbücherlichen Richtigkeit, die Löschung der einverleibten Dienstbarkeit einer Rohrkanalleitung unter dem Grundstück Nr. 1260/2 (EZ 56). Sämtliche Notariatsgebühren sowie die damit verbundenen Beglaubigungskosten, werden seitens des Antragsstellers getragen.

Schlussendlich wird festgehalten, dass die betroffene und erforderliche Rohrkanalleitung, welche tatsächlich unter dem Grundstück Nr. 1260/1 verläuft, auch weiterhin unter dieser grundbücherlich bestehen bleibt.

Beilagen:

Auszug Teilungsplan – Grundstück Nr. 1260/2
Verlauf Rohrkanalleitung
Grundbuchsbeschluss zwecks einverleibter Dienstbarkeit (Markierung S. 2)

Bgm. Michael Oberschil beantragt, der Gemeinderat wolle, gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes, der Löschung der einverleibten Dienstbarkeit einer Rohrkanalleitung unter dem Grundstück Nr. 1260/2 (EZ 56) seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

14. Verordnung Gebühren Hausnummer tafeln

Bgm. Oberschil berichtet: Die aktuellen Gebühren für die Hausnummer tafeln betragen € 40,-- und sind somit nicht mehr kostendeckend. Es soll daher der Kostenersatz für die Hausnummer tafeln auf 60 Euro erhöht werden.

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Erhöhung der Gebühren für Hausnummer tafeln auf € 60,-- seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

15. Bestellung eines Gemein dearchiv-Beauftragten

Bgm. Oberschil berichtet: AL Nikolaus Saul hat in den letzten Monaten die Ausbildung zum Gemein dearchivar erfolgreich absolviert. Da von jeder Gemeinde ein Gemein dearchiv-Beauftragter an die NÖ LR gemeldet werden muss, soll Herr Saul diese Funktion übernehmen.

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes der Bestellung von Herrn Nikolaus Saul zum Gemein dearchiv-Beauftragten seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

16. Pfingstsammlung 2023

Bgm. Oberschil berichtet: Auch heuer möchten wir wieder im Rahmen der

Pfingstsammlung einen Betrag von € 150,-- für die NÖ Ferienaktion zur Verfügung stellen.

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes einer Spende von € 150,-- für die Pfingstsammlung 2023 der NÖ Ferienaktion seine Zustimmung erteilen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

17. Gewährung von Förderungen

Bgm. Oberschil berichtet: Es sind folgende Ansuchen um Förderung am Gemeindeamt eingelangt:

- Volksschule: Besuche Fossilienwelt, Buskosten in Höhe von € 458,00
- Volksschule: Schwimmunterricht, Eintritt und Bahnen, € 619,80
- FK Hagenbrunn: Miete Sportplatz 2022 und 2023, je € 3.000,00
- FF Flandorf: Ankauf eines hydraulischen Rettungssatzes, Gesamtförderung inkl. Rep. Fahrzeug in Höhe von € 30.000,00
- Carina Auchmann: Grundsteuer Nachverrechnung, € 734,33

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge gemäß der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes den oben genannten Förderungen in der jeweiligen Höhe seine Zustimmung erteilen.

17 a Resolution Schwellenwertverordnung

Bgm. Oberschil berichtet: Folgende Resolution soll heute im Gemeinderat beschlossen werden:

RESOLUTION

des Gemeinderates der Marktgemeinde Hagenbrunn
zur
Schwellenwertverordnung
nach Bundesvergabegesetz 2018

Die Schwellenwerteverordnung, die seit nunmehr 13 Jahren allen öffentlichen Auftraggebern die Durchführung einfacher Auftragsvergaben mit höheren Schwellenwerten – als im Bundesvergabegesetz 2018 festgelegt – ermöglicht, ist Ende letzten Jahres außer Kraft getreten und erst mit Wirksamkeit ab 07. Februar 2023 neuerlich erlassen worden. Allerdings gilt die Schwellenwerteverordnung 2023 nur bis Ende Juni 2023.

Ohne weitere rechtliche Maßnahmen werden die geringeren Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes 2018 Mitte dieses Jahres somit wieder in Geltung treten. Diese Vorgehensweise hat bei den Verantwortlichen in den Gemeinden erhebliche Unsicherheiten erzeugt, die sich schädlich auf das Investitionsklima in unserem Land ausgewirkt haben.

Es ist deshalb wichtig, dass mögliche Erleichterungen im Vergabeverfahren, die wesentlich mit der Anhebung der Schwellenwerte einhergehen, gesichert werden. Besonders die regional orientierten Klein- und Mittelbetriebe haben von dieser Maßnahme profitiert, da sie sich nicht an einem komplexen Vergabeverfahren beteiligen müssen. Im Ergebnis wird dadurch die Konjunktur gestärkt und Arbeitsplätze in den Regionen gesichert.

Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Inflation und die damit verbundene Geldentwertung der letzten Jahre es erforderlich machen, die bisherigen Werte der Schwellenwerteverordnung langfristig abzusichern.

Die zuständige Bundesministerin für Justiz, Frau Dr. Alma Zadic LL. M., wird daher dringend ersucht

1. Die geltenden Schwellenwerte der Schwellenwerteverordnung 2023 über die Geltungsdauer 30. Juni 2023 (zunächst) unbefristet zu verlängern, sowie
2. sich dafür zu verwenden, dass die derzeitigen Regelungen dieser Verordnung dauerhaft – somit gesetzlich – sichergestellt und darüber hinaus die bisherigen Schwellenwerte deutlich angehoben werden.

Bgm. Oberschil beantragt, der Gemeinderat möge die Resolution zur Schwellenwerteverordnung nach dem Bundesvergabegesetz beschließen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.23 Uhr.

Unterschrift der Gemeinderäte:


.....

.....

.....



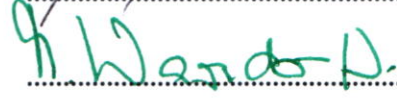

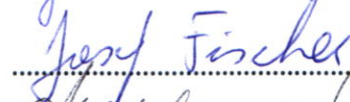
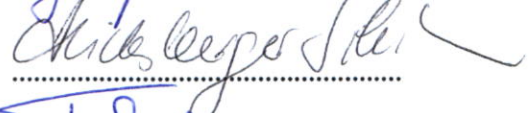


.....

.....

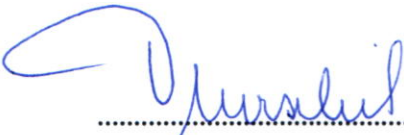
.....


.....

.....
.....
.....


.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....
.....
.....

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 12.06.2023 genehmigt.


.....
Bürgermeister
Michael Oberschil


.....
Schriftführer
AL Nikolaus Saul